

Dax legt zu, Extrem schlechte Erdbeerernte, Drohende Altersarmut

Dax legt zu

Für den Dax zeichnet sich nach der schwachen Vorwoche am Montag (22.07.2024) ein Plus ab. Der deutsche Leitindex notierte kurz nach Eröffnung 0,5 Prozent höher auf 18.263 Punkten. Für den MDax der mittelgroßen Werte ging es am Montag um 0.3 Prozent auf 25.413 Punkte nach oben. Am Montag steht vor allem im Mittelpunkt die US-Politik. Nach wachsenden Zweifeln an seiner Leistungsfähigkeit und seinen Chancen gegen den republikanischen Herausforderer Donald Trump trat US-Präsident Joe Biden am Sonntag (21.07.2024) als Präsidentschaftskandidat der Demokraten zurück. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Extrem schlechte Erdbeerernte

Keine gute Neuigkeiten für Erdbeer-Freunde. Die Erdbeerernte ist in diesem Jahr (2024) so dürftig ausgefallen wie schon lange nicht mehr. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes vom Freitag (19.07.2024) rechnen die Betriebe mit einer Freilandernte von rund 70.000 Tonnen. Das wäre die schlechteste Ernte seit 1995, 24 Prozent weniger als im bereits schwachen Vorjahr (2023) und 34 Prozent weniger als im Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2023. Grund dafür ist vor allem ein starker Rückgang der Anbaufläche um 13 Prozent auf rund 8100 Hektar. ([Der Tagesspiegel](#))

Drohende Altersarmut

In Deutschland bleibt für viele Menschen die Rente auch nach jahrelanger Versicherungszeit überschaubar. Rund jede und jeder Fünfte mit mindestens 45 Versicherungsjahren kommt in

Deutschland lediglich auf eine Rente unter 1200 Euro. Demnach lag der Rentenzahlbetrag Ende vergangenen Jahres bei rund 1,08 von 5,40 Millionen Altersrenten mit mindestens 45 Versicherungsjahren bei weniger als 1200 Euro. In den ostdeutschen Ländern liegen die Anteile der besonders lang Versicherten mit kleiner Rente sogar höher als im Westen. ([Spiegel Online](#))